

News Letter



Ausgabe 1 | 2023

Vorwort

Liebe Lesende

Ich freue mich, euch im Folgenden die letzte erste Ausgabe des Newsletters 2023 zu präsentieren. Ich wünsche euch viel Vergnügen beim Lesen der einzelnen Berichte und nehme euer Feedback gerne entgegen.

Nicolle Reber, Redaktion & Kommunikation

Inhaltsverzeichnis

Der TVL BE Newsletter hat das Wort...

NEWS

Generalversammlung 27.01.2023
Helfende Hände gesucht
STV Karte wird digital

Anlässe – Wir waren dabei!

ElKi-Turnen 22/23
Straub Sport Unihockey Cup
Bowlen Vereinsmeisterschaft
Gym'n'Move
Korb- und Volleyball Nacht
Minigolf
Jugi Weekend
Boccia Vereinsmeisterschaft
Trainingsweekend
Seel. Jugendspieltag

Vereinsnachrichten

Vorstandsevent
TVL-Turnen für Alle
Street Floor Feld
Wir wünschen Gute Genesung
Anstehende hohe und runde Geburtstage
Schlusswort der Redaktion



Der TVL BE Newsletter hat das Wort...

Als aller erstes möchte ich mich bei allen Leser:innen bedanken, welche sich die Zeit nehmen und mich durchblättern. Eure Feedbacks erfreuen mich immer wieder, denn diese zeigen mir auf, dass ich nach wie vor erwünscht bin und geschätzt werde. Zusätzlich würdigt es meine Redaktorin, den Aufwand zu betreiben, die einzelnen Berichte zusammenzutragen und mich zu erstellen.

Wie ihr aber wisst, schreibe ich mich nicht von selbst und bin stets auf die Verfassenden von meinem Inhalt angewiesen. An dieser Stelle möchte ich mich bei euch bedanken – VIELEN DANK! Mir ist bewusst, dass das Verfassen eines Berichtes über einen vergangenen Anlass nicht jedem liegt und es dem einen oder der anderen eher schwer fällt, dies immer aufs Neue zu tun. Der effektive Stress entsteht - so habe ich es mir sagen lassen - bei den Meisten aber erst ein paar Tage vor dem Ablauf der Einreichfrist... Dazu kommt, dass zu diesem Zeitpunkt die meisten Anlässe bereits einige Woche her sind und die Verfasser:innen sich teils kaum noch

an die Geschehnisse erinnern können. Dies erleichtert den Schreibprozess sicherlich nicht, weswegen ich euch mit einem Tipp zur Seite stehen möchte, um dieses Dilemma zu umgehen: "Verfasst meinen Inhalt (eure(n) Bericht(e)) innerhalb einer Woche nach dem Anlass und sendet diesen direkt an die Redaktions-E-Mail-Adresse." Dieser in der bewegenden Berichtswelt gut genutzter Ratschlag bringt gleich vier Vorteile mit sich:

- Es bildet sich keine Reihe von Berichten, welche noch verfasst werden müssen
- Das Schreiben eines Berichtes gerät nicht in Vergessenheit
- Wir können alle unseren gewünschten Zeitplan einhalten und meine nächste Ausgabe erscheint pünktlich
- Es folgen keine mehrmaligen Reminder der Redaktorin

Helft mit und verfasst meinen Inhalt zeitgerecht, damit meine Redaktorin ihrer Leserschaft gerecht werden kann. Danke!

Gold Sponsor



Bronze Sponsor





Generalversammlung vom 27. Januar 2023

Nach zwei Jahren mit schriftlicher Generalversammlung fand am Freitag, 27. Januar 2023 endlich wieder eine "normale" Generalversammlung statt. Das heisst jedoch nicht, dass alles wie in früheren Jahren stattfand!

Der Gasthof Hirschen hat uns mitgeteilt, dass der Turnverein seine Generalversammlung nicht mehr bei ihnen abhalten kann. In der Folge hat sich der Vorstand nach verschiedenen Möglichkeiten umgesehen und sich schliesslich für eine Durchführung in der Aula entschieden. Damit sich die Mitglieder nach wie vor verpflegen konnten, haben wir ein Catering engagiert. Aber auch hier kamen Umstellungen auf uns zu: Der Caterer musste das Essen und das Material anliefern, er war auf eine genaue Zeit angewiesen. Darum konnten wir nicht, wie in den vorderen Jahren, in einer Pause oder nach der Versammlung essen, sondern bereits vor der Versammlung. Zudem haben wir uns für ein anderes Menu entschieden: Anstelle der bisherigen Suppe wurde ein Stroganoff und ein Vegi-Burger angeboten. Der Vorstand stellte sich mehrmals die Frage, wie diese Änderungen bei den Mitgliedern ankommen werden. Zudem hatte der aktuelle Vorstand in dieser Zusammensetzung zuvor noch keine Generalversammlung durchgeführt. Ganz viele Änderungen also und ich glaube, ich darf ein positives Fazit ziehen!

Die Geschäfte, die an der Generalversammlung behandelt wurden, lösten keinen Diskussionsbedarf aus. Hier die wichtigsten 14 Fakten zusammengefasst:

1. Die Jahresrechnung 2022 der Jugendriege schliesst mit einem Gewinn von CHF 1'903.13 ab, jene des TVL mit einem Gewinn von CHF 10'087.64.
2. Im Vereinsjahr 2022 mussten wir uns vom Ehrenmitglied Eliane Spahr-Stamm verabschieden.
3. Elf Mitglieder haben den Austritt aus dem Verein gegeben: Andrea Schott, Lua Alonso, Luana Hirschi, Fritz Trachsel, Nadia Aeschlimann, Alec Tissot, Fabiana Rothenbühler, Christoph Nützi, Nisumi Pathiniwasam, Gabriela Sterchi und Aline Wyss.
4. 14 Neumitglieder wurden an der Generalversammlung in den Verein aufgenommen: **Tabea Steffen, Yael Wenger, Lea Henzi, Daria Di Benedetto, Mirjam Moesch, Levin Lüthi, Noah Zbinden, Bettina Widmer-Renfer, Jana Dethomas, Owen Lanthemann, Elisabeth Gradwohl, Nenad Dubach, Djesica Goncaruc gür und Sandro Pascarrella – Herzlich willkommen!!!**
5. Die Jahresprogramme 2023 der Jugendriege und des Turnvereins sind auf der Homepage www.tv-lengnau-be.ch einsehbar.
6. Die Jahresbeiträge wurden wie folgt festgelegt: Aktive CHF 80.00, Ehren- und Passivmitglieder gratis, Jugikinder CHF 50.00 und Eintrittskarte Gönnerzugang CHF 10.00.
7. Das Budget 2023 rechnet bei der Jugendriege mit einem Verlust von CHF 6'600.00, beim TVL mit einem Verlust von CHF 15'120.00.
8. Die Zusammensetzung des Vorstands bleibt unverändert. Diese sowie die Zusammensetzung des TK's inkl. Jugendriegen sind auf der Homepage ersichtlich.
9. Die Ehrenmitglieder Helmut Fuhrer, Evelyne Renfer, Lotte Schwab, Bernhard Tschanz und Christine Wenger wurden für 50 Jahre Vereinstätigkeit geehrt.
10. Isabelle Bohnenblust und Michelle Mühlethaler wurden für 10 Jahre Leitertätigkeit geehrt.
11. Marco Michel wurde zum Ehrenmitgliede des Turnvereins Lengnau BE ernannt.
12. Dem gesamten Leiterteam des TVL, bestehend aus 20 Personen, wurde als kleines Zeichen des Dankes für den grossartigen Einsatz ein Memory-Spiel mit Fotos aus dem Turnerjahr überreicht.
13. Die Statuten des Turnvereins Lengnau BE werden überarbeitet. Zur Genehmigung ist eine ausserordentliche Generalversammlung geplant.
14. Der Turnverein Lengnau BE hat nach der Generalversammlung 189 Mitglieder, wobei 56 Mitglieder davon an der Generalversammlung anwesend waren.

Im Anschluss an die Versammlung konnten noch einige gemütliche Stunden gemeinsam geplaudert werden.

Im Namen des Vorstands bedanke ich mich bei allen Mitgliedern, die uns ihr Vertrauen schenken und immer wieder zum Vereinsleben beitragen.

Sandra Alchenberger, Präsidium

Helfende Hände gesucht – auf mehreren Ebenen



Bereits mehrmals haben wir über den Newsletter bekannt gemacht, dass Hilfe benötigt wird. Leider konnten nach wie vor nicht alle Ämter besetzt werden. Auch steht der Turnverein Lengnau BE leider nicht alleine da: Auch der TBS, Turnverband Bern Seeland, versucht verzweifelt, seine offenen Ämter zu besetzen. Wir möchten hier auf alle vakanten Ämter hinweisen:

Turnverein Lengnau BE

- Hauptjugendleitung ab Februar 2024
- TK-Leitung ab Februar 2024
- Sekretariat ab Februar 2024
- Revisionsperson ab Februar 2024
- Ergänzung OK Seeländische Jugendspieltage in Lengnau (voraussichtlich 2025)
- Jegliche Unterstützung für den Vorstand und / oder die Leiterteams sind herzlich willkommen

Um Fragen zu klären oder Interesse an einer Aufgabe zu bekunden, meldet euch bei Sandra Alchenberger.

Turnverband Bern Seeland TBS

- Hauptspeaker Seeländische Turntage
- Verantwortlicher Korbball Damen Wintermeisterschaft
- Verantwortlicher Fachtest Allround (FTA) auf Ende 2023
- J+S Experte, J+S Leiter, welche die Expertenausbildung absolvieren möchten
- Verstärkung im Team Gymnastik Ausbildung Aktive
- Verstärkung im Team FMS 35+ Ausbildung
- Materialchef TBS
- Wettkampfleitung Team Aerobic (TAe)
- Abteilung Ausbildung: Demission im Vorstand auf Ende 2023

Um Fragen zu klären oder Interesse an einer Aufgabe zu bekunden, meldet euch bei der Geschäftsstelle des TBS (geschaefsstelle@tb-seeland.ch).

Weitere und vor allem ganz viele helfende Hände werden für das Seeländische Turnfest im Juni 2023 in Pieterlen benötigt. Der Turnverein Lengnau hat seine Unterstützung zugesagt. Dazu sind wir auf eure Hilfe angewiesen. Über den nachfolgenden Link könnt ihr euch für einen Helfereinsatz für den Turnverein Lengnau BE anmelden: [Seeländisches Turnfest 2023 Pieterlen | Swiss Volunteers Plattform](#)

Wer nicht die Möglichkeit hat, sich über die Plattform Swiss Volunteers anzumelden, kann sich bei Sandra Alchenberger melden.

Für den Vorstand, Sandra Alchenberger

STV Mitgliederkarte wird digital

Bisher haben alle turnenden Mitglieder jeweils im März / April die Mitgliederkarte des STV erhalten. Diese wird ab 2023 nicht mehr gedruckt. Sie kann neu digital über mySTV bezogen werden. Der STV-Account ist mit den Mitgliederdaten verknüpft. Zu gegebener Zeit werden alle turnenden Mitglieder, bei welchen in der STV Datenbank eine Mailadresse hinterlegt ist, eine Mail mit weiteren Anweisungen und Informationen erhalten. Deshalb nochmals der wichtige Reminder: Wer noch keine E-Mail-Adresse angegeben hat, soll dies bitte möglichst rasch nachholen an redaktortvl@bluewin.ch.

Anlässe – Wir waren dabei!

ElKi-Turnen 2022/23

Dieses ElKi-Jahr war Wunschkonzert angesagt. So durfte sich nämlich jedes Kind einmal ein Thema für eine ElKi-Lektion wünschen. Dabei durften sie ihrer Phantasie freien Lauf lassen. Barnie, unser Känguru-Maskottchen für dieses Jahr und ich waren stets bemüht, diesen Wünschen gerecht zu werden. So war ich als Leiterin also recht gefordert und musste je nach Thema erst einmal Google-Recherchen tätigen, bevor ich überhaupt passende Turnelemente planen konnte. Bei 13 ElKi-Paaren kamen 13 unterschiedlichste Wünsche, zu denen wir jeweils eine passende Turnstunde erleben durften. Bei Themen wie Zirkus, Baustelle oder Schmetterling war die Turnhalle schnell einmal passend umgebaut. Die Themen Amazonas, Einhorn oder Spider-Man benötigten etwas mehr Recherche. Nach jeder durchgeführten Lektion gab es am Ende noch einen passenden Sticker oder passendes Bild, welches die Kinder sich in ihren persönlichen ElKi-Pass einkleben und mit Farben noch beschriften sowie verzieren durften. Für einige Kids war dieser Teil fast so wichtig, wie die voran gegangenen 55 Minuten turnen.



Natürlich gab es auch von mir vorgegebene Themen, etwa als es auf die Abendunterhaltung zuging. Das Thema „Tom & Jerry“, zu welchem wir unsere Bühnendarbietung gestalteten, begleitete uns während mehreren Lektionen und war auch danach bei einigen Kindern noch sehr präsent. Zur Weihnachtszeit gab es eine passende Weihnachtsstunde, welche wir bei einem Weihnachtstee, Nüssen und Mandarinen ausklingen liessen.



Die Faschachtslektion durfte auch dieses Jahr nicht fehlen. Neben den tollen Kostümen von Gross und Klein, das Bewegen zur Guggenmusik, stand auch das eigene Musizieren im Fokus. Das Rhythmisieren mit Holzinstrumenten und rasselnd war eine gelungene Abwechslung.

Es ist immer wieder erstaunlich, wie viele Fortschritte jedes Kind in diesen paar ElKi-Lektionen machen kann. Diese zeigen sich nicht nur darin, dass es schneller geworden ist oder höher klettern kann. Auch zuhören, warten, bis man dran ist, Rituale mittragen, sich ein Stückchen vom Elternteil ablösen und noch vielem mehr. Herrlich zum Miterleben!



Am 25. März fand die letzte ElKi-Stunde statt. Dabei wurde in der ersten Hälfte das ElKi-Jahr in einer Schnellbleiche nochmals durchlebt und in der zweiten Hälfte der gesellige Teil bei einem grosszügigen Abschluss-Apéro zelebriert. Im September dieses Jahres geht es mit dem ElKi-Turnen weiter. Einige Kinder werde ich wieder begrüßen dürfen und gleichzeitig freue ich mich auf neue Bekanntschaften.

Isabelle Bohnenblust, Leitung ElKi-Turnen



Straub-Sport Unihockey Cup



TV Lengnau Unihockey I

Auch dieses Jahr wieder starteten wir wieder am jährlichen Turnier über drei Runden. Nach einem spielfreien Spieltag standen am 28. Januar in Niederbipp die ersten Spiele für uns an.

Bereits im ersten Spiel der Saison trafen wir auf unsere zweite Lengnauer Mannschaft. Das «Derby» verloren wir zwar knapp mit 1:2, dass sollte der Motivation jedoch keinen Abbruch tun. So konnten wir das nächste Spiel gegen Messen mit dem gleichen Ergebnis, diesmal aber für uns, entscheiden.

Nach weiteren drei Spielen und je einem Sieg, einer Niederlage und einem Unentschieden, endete der erste Spieltag für den TV Lengnau I auf dem fünften Zwischenrang.

Mit den positiven Ergebnissen aus dem ersten Spieltag, starteten wir einen Monat später in Messen hellwach und konnten Bärau mit einem verdienten 5:1 bezwingen. Die Mannschaft setzte die trainierten Spielzüge super um und belohnte sich gleich danach mit einem weiteren Sieg gegen Messen, einem 5:3. Nach einem hart umkämpften 1:1 gegen Attiswil und einer 4:1 Niederlagen gegen Melchnau schlossen wir die Vorrunde auf dem vierten Zwischenrang ab.

Nach der erfolgreichen Vorrunde, die wir auf dem vierten Zwischenrang abschlossen, stand das Finalturnier in unserer Heimhalle in Lengnau an. Das Ziel war klar: Medaille!

Dafür trainierten wir jeden Donnerstag nochmals motivierter und härter und fühlten uns bereit.

Die Nervosität vor den Spielen konnten wir leider nicht trainieren und so gingen wir im ersten Spiel der Finalrunde gegen die Urnenbach Flyers trotz langer Führung mit einem 2:2 vom Spielfeld.

Nach der zu erwarteten Niederlage gegen den Ligadominator, Krauchthal, konnten wir Messen mit 3:1 schlagen und uns weiter an den vorderen Plätzen halten.

Die Tabelle war zu diesem Zeitpunkt extrem eng und jedes Ergebnis war unglaublich wichtig. Dementsprechend gestalteten sich auch die Spiele, wir wollten uns unbedingt auf die Defensive konzentrieren und nicht zu viele Tore kassieren. Dies klappte im nächsten Spiel zwar nicht schlecht, leider schossen wir aber auch nur eines, so verloren wir das Spiel gegen Melchnau mit 2:1.

Wir waren nun definitiv in der Rolle des Jägers und mussten uns einige Punkte erkämpfen um wieder an die vorderen Ränge anzuschliessen zu können und unser Ziel noch zu erreichen.

Im nächsten Spiel gegen Messen III stand also viel auf dem Spiel. Nach über 6 Minuten (ein Spiel dauerte 7 Minuten) stand es weiterhin 0:0 und wir wussten, dass wir nun etwas unternehmen mussten. Wir übten also weiter hohen Druck aus, konnten uns dafür in der allerletzten Sekunde belohnen und schossen das ersehnte Siegestor.

Nach diesem wichtigen Sieg ging es weiter gegen Attiswil, wessen Team uns bereits in Messen das Leben schwer machte. Auch hier stand es bis zur allerletzten Sekunde 0:0, bis die Mannschaft nach einer schönen Einzelleistung doch noch das Siegestor erzielen konnte.

Nach einem weiteren Sieg gegen Bärau (3:2), waren wir nun definitiv wieder im Rennen um den dritten Platz. Leider mussten wir uns jedoch im vorletzten Spiel gegen Niederbipp geschlagen geben, was für uns hiess, dass wir auf Schützenhilfe angewiesen waren. Wir mussten unser letztes Spiel gewinnen und waren abhängig, was auf dem anderen Spielfeld ablief.

Unser letztes Spiel war, wie hätte es auch anders sein können, gegen Lengnau II, die mit uns um den dritten Rang kämpften.



Nach der knappen Niederlage in Niederbipp, hatten wir noch eine Rechnung offen. Wir starteten mutig ins Spiel und konnten bereits relativ früh mit 1:0 in Führung gehen. Es hiess nun diese zu verteidigen. Nach gefühlt ewigen 7 Minuten retteten wir das Ergebnis tatsächlich über die Zeit. Die Blicke wanderten dabei direkt auf Spielfeld 1 und tatsächlich konnten wir, aufgrund des Ergebnisses unserer Konkurrenten, noch auf den dritten Rang vorstossen.

So konnten wir an der Siegerehrung absolut verdient unsere bronzenne Medaille abholen.

Tobias Henzi, Leitung Unihockey I

TV Lengnau Unihockey II



Am Samstag, 28. Januar starteten wir in die Straub-Sport Unihockey Cup Saison. In Niederbipp trafen wir zuerst auf bekannte Gesichter: TV Lengnau I. Da wir unsere Spielweisen so gut kannten und im letzten Training auch noch einen Trainingsmatch austrugen, war das Spiel eine knappe Kiste. Wir konnten es aber mit 2:1 für uns entscheiden.

Das zweite Spiel gegen SV Krauchthal «Chrouchtu Blitz» verloren wir, weil uns nach der Führung nicht mehr viel gelingen wollte, mit 2:5. Die Ursenbach Flyers hingegen besiegten wir mit dem umgekehrten Resultat. Wir lagen anfangs zurück, kämpften uns aber beachtlich in den Match und plötzlich gelang auch fast alles ;-). Unser letzter Gegner des Tages hiess TV Niederbipp «Canucks» II. Die positiven Gefühle des vorherigen Spiels konnten wir mitnehmen und den Match mit 6:1 zu unseren Gunsten entscheiden.

Einen Monat später reisten wir an unsere zweite Spielrunde nach Messen. Unsere Gegner konnten wir vorgängig bereits beobachten und analysieren, da TV Lengnau I die Spiele früher austrug. Die Kids wähten sich auf der sicheren Seite, da das andere Lengnau überzeugend aufspielte und die gegnerischen Teams zum Teil ziemlich vom Platz fegte. Leider erwies sich dies als Nachteil. Zu sicher waren wir, die Spiele gewinnen zu können und so erzielten wir gegen Jugendsport Bärau II «nur» ein Unentschieden, obwohl wir ihnen eigentlich überlegen waren. Die Linien wurden wild durcheinander gewirbelt, doch es ging gegen TV Melchnau II in gleicher Manier weiter, wir verloren 4:2, obwohl auch dieses Team definitiv schlagbar gewesen wäre. Messen II stand uns im Anschluss gegenüber. Doch irgendwie war dies – im Gegensatz zur ersten Runde in Niederbipp, wo uns sehr Vieles gelang – nicht wirklich unser Tag. Auch dieses Spiel endete unentschieden 3:3.

Das Team TV Attiswil II widerspiegelte dann quasi unseren Befreiungsschlag. Endlich konnten wir wieder unser Spiel aufziehen und gewannen 4:1. Der Damm schien nun gebrochen, so dass auch unser letzter Match gegen TV Messen II mit 3:1 endete.



Nach der Qualifikation lagen wir auf dem 3. Platz. Fünf Siege, zwei Unentschieden und zwei Niederlagen standen auf unserem Konto. Für die heimische Finalrunde wurden die erzielten Punkte für alle Teams halbiert, so dass das Feld näher zusammenrückte. Wegen Corona konnte zuletzt 2019 eine Finalrunde gespielt wurde. Für uns hiess das, dass wir erstmals an einer Finalrunde teilnehmen konnten, da wir erst zum dritten Mal am Straub-Sport Unihockey Cup teilnahmen. Diese erstmalige Teilnahme, noch dazu vor heimischem Publikum, freute uns sehr. Es standen Spiele gegen alle neun gegnerischen Teams auf dem Programm, dies während jeweils sieben Spielminuten. Ein intensiver Spieltag stand uns bevor.

Ähnlich wie in Niederbipp war uns das Spielglück anfangs nicht hold. Wir brillierten mit tollen Spielzügen, viel Ballbesitz und einer ausgezeichneten Spielübersicht, doch der Pfosten, die Latte oder ein:e Gegner:in stand uns vielfach im Weg und verwehrte unseren Torerfolg. In einem Spiel wurde sogar ein Treffer unsererseits nicht gesehen. So verloren wir am frühen Morgen gegen Jugendsport Bärau mit 1:4 und die «Canucks» aus Niederbipp schlugen uns 1:0.

Gegen Melchnau II verbuchten wir anschliessend einen 2:1 Sieg, bevor wir Attiswil II 3:1 besiegen konnten. Der designierte Sieger «Chrouchtu Blitz» litt anfangs unter unserem erzwungenen und verdienten ;-) Hoch, wir gingen 2:0 in Führung. Leider konnten wir diese Leistung nicht über die Zeit bringen und verloren das Spiel doch noch 2:3. Messen II schlugen wir mit der Wut im Bauch 3:2 und die Ursenbach Flyers II bezwangen uns wiederum 3:1. Gegen den Mittag konnten wir Messen II 2:1 besiegen.

So war klar, das alles entscheidende Spiel stand – wie könnte es auch anders sein – gegen TV Lengnau I an. Wer dieses Spiel gewinnt, landet auf dem Bronzeplatz. Das Drehbuch hätte wohl nicht spannender geschrieben werden können; do or die. Wie bereits in Niederbipp lag der Match auf Messers Schneide. Kurz vor Schluss erzielte der Namensvetter das 0:1, gewann also im Unterschied zu Niederbipp, was uns durch die enge Tabellensituation noch auf den 5. Platz spülte. Diese Niederlage war ein wenig bekömmlicher, da mit TV Lengnau I trotzdem ein einheimisches Team auf dem Podest stand.

Wir bedanken uns von Herzen bei unseren zahlreichen Fans, welche uns während der ganzen Saison unterstützt haben, unsere Erfolge mit uns gefeiert haben und auch tröstend zur Seite standen, wenn Niederlagen nur schwer zu erklären und zu verkraften waren. Wir freuen uns bereits sehr auf die kommende Spielzeit und «plangen» demnach dem Herbst entgegen.

Fabienne Mühlethaler, Leitung Unihockey II

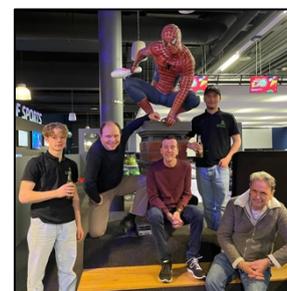


Vereinsmeisterschaft Bowlen

Am 14. Februar 2023 startete unser Abend in der Tissot-Arena in Biel. Mit einer Gruppe von stolzen 20 Personen aus verschiedenen Riegen versuchten wir unser Bestes, die Kegel zu Fall zu bringen. Dass es dabei grosse Unterschiede im Gelingen dieser Versuche gab, lässt sich unschwer an den Endergebnissen erkennen: Während ich mich am Ende der ersten Runde immer noch im unteren, zweistelligen Bereich befand, begaben sich andere Gruppen gleich in dreistellige Höhen. Ganz abgesehen von den Spielen selbst war es ein Abend mit guten Gesprächen und viel Gelächter, der einen glatt das eigene Single-Dasein vergessen liess. – Dankä Caro, fürs Organisieren!



Lissy Gradwohl



Gym'n'Move 11./12. März 2023 in Aarau

Der Gym'n'Move (ehemals STV-Kongress) konnte dieses Jahr das 20-jährige Jubiläum feiern. Rund 380 Turnerinnen und Turner nutzten die Gelegenheit, sich ein spannendes Programm aus 120 Kursen zusammen zu stellen. Vom TVL nahmen Caroline Berger, Isabelle Bohnenblust, Christoph Hofstetter und Lars Renfer daran teil.

Am Samstag und Sonntag konnten jeweils je vier Lektionen ausgewählt werden. Das Ziel des Anlasses ist es, den Teilnehmenden vielseitige Trainingsideen mitzugeben, sie neue Sportarten entdecken zu lassen und ihnen einen bewegten Tag zu ermöglichen.

Neben fachspezifischen Lektionen, wie z.B. im Geräteturnen ein Salto-Abgang von den Schaukelringen trainiert werden kann, gab es viele allgemeine Lektionen wie z.B. Yoga, Parcour oder ein Badetuch-Workout.

Auch das Gesellige wurde gefeiert. Der Turnverband lud am Samstag nach den Lektionen zum Jubiläum-Apéro ein, an welchem die Plussport Tanzgruppe „Dance4all“ die Anwesenden zum Mittanzen animierte.

Die Teilnehmenden des TVL konnten, neben Muskelkater, viele neue Ideen für den eigenen Trainingsbetrieb mitnehmen.

Ich kann allen Turnenden diesen Anlass wärmstens empfehlen und es würde mich sehr freuen, wenn nächstes Jahr noch mehr TVL-Mitglieder dabei wären. Auch ohne Leitfunktion kann man viel profitieren.

Christoph Hofstetter, Leitung GeTu

18. März 2023 Korb- und Volleyballnacht Busswil



Die Korb- und Volleyballnacht des Damenturnvereins Busswil findet seit einigen Jahren statt. Es herrscht lockeres Grümpeltturnierfeeling mit Bar, verkleideten Mannschaften und Spielern und Spielerinnen, welche sich nicht unbedingt in der Kunst der Regeln im Korb- oder Volleyball auskennen. Daher ist der Anlass perfekt, um einen guten Abend mit Kollegen und etwas aktiver Betätigung zu verbringen und nach den Spielen ein Bierchen trinken zu können. Zudem gibt es Gutscheine für die Spaghetti.

Letztes Jahr nahm der Turnverein Lengnau auf persönlicher Eigeninitiative von Sandra. A. an der Korb- und Volleyballnacht Busswil teil. Leider erwischte mich damals ein Corona Test und ich konnte nicht mitspielen. Auch waren verschiedene andere Turnerinnen und Turner verhindert, so dass kurz vor dem Anlass noch verschiedenste Freiwillige zur Teilnahme überzeugt, werden mussten.

Weil ich einmal mitmachen wollte, lancierte ich daher die Initiative dieses Jahr und siehe da, plötzlich hatten wir 13 Teilnehmende für eine Mannschaft zusammen.



Mit der Möglichkeit von Verletzungen, kurz- oder langfristigen Absagen, Spielpräferenzen, nächtlicher Umnachtung aus verschiedensten Gründen oder Zeit an der Bar muss immer gerechnet werden, daher schien mir die Anzahl Teilnehmender akkurat. Und wir fanden auch die entsprechende Verkleidung im Fundus des TV Lengnau, mit herzlichem Dank an die Jugileiter fürs Basteln von Abendunterhaltungskostümen!

Mit etwas Spielerfahrung im Korb- und Volleyball hatten wir einen kleinen Ansporn, die Mannschaften der Kategorie Plöischler aufzumischen. Da wir vorher nie zusammen trainiert hatten, war unsere Taktik eher einfach gestrickt. Den Ball ins gegnerische Feld bugsieren fürs Volleyball! Körbe machen im Korbball! Dass es etwas mehr braucht, sahen wir in den ersten Spielen, die alle unentschieden endeten. Sehrwahrscheinlich hatten unsere Gegner dasselbe vor.

Zu unserer Stärkung gab es Spaghetti und wir hinterliessen die schönsten Grüsse und den besten Eindruck für die Turnerfamilie. Nach 10 Uhr abends stieg unseren Gegnern die Müdigkeit in die Muskeln. Wir gewannen ein paar Matches, da wir mit häufigen Spielerwechseln auf kurze und knackige Einsätze unserer Korbballstürmer setzten und im Volleyball die Sprunghöhe halten konnten. Zudem ging das Gerücht um, es würden Bons für die Bar versteckt. Die zusätzliche Aufgabe wirkte gegen die Müdigkeit. Und mit etwas Beobachtungsgabe war auch die Barbonsversteck-Beauftragte identifiziert. Es sucht sich definitiv besser nach Ostereiern, wenn man den Osterhasen kennt.



Den Final erreichten wir leider nicht, jedoch den 2. Platz in unserer Plöischlergruppe. Der Erfolg wurde natürlich an der Bar gefeiert! Vielen Dank allen Fahrern, Korbballern, Jugileitern, Sportverrückten und Vorstandsmitgliedern fürs mitmachen!

Lars Renfer

Minigolf

An der Korb- und Volleyballnacht haben alle Teams einen Mitmach-Preis gewonnen. Uns wurde ein Gutschein zum Minigolfen und fürs Restaurant Florida in Studen zugeworfen, den wir am Sonntag, 23.04.23 eingelöst haben. Gut gelaunt an der Minigolfanlage angekommen, schnappten wir uns Ball und Schläger und waren bereit, ein paar Bälle zu schlagen. Den Ball über oder durch die Hindernisse zu bringen, erwies sich nicht immer als einfach es waren zahlreiche Ausreden zu hören, wenn es mal nicht wie gewollt klappte. Nach einer lockeren Runde Minigolf konnten wir noch unsere Gutscheine fürs Restaurant einlösen und haben bei Sonnenschein leckere Glacécoups genossen.

Gianna Raschle

Jugi Weekend 01. + 02.04.2023

Teil I – Foto-OL

Das erste Mal wurden drei Events in ein Wochenende gepackt und umgesetzt. Wie das Sprichwort es besagt, macht der April bekanntlich, was er will und dies zeigte uns Petrus bereits am ersten Apriltag. Somit fand der Foto-OL zwar wie geplant am Samstagvormittag statt, jedoch für alle Beteiligten unter fließend Wasser. Gut vorbereitet mit Regenhose und Regenjacke, mit Schirm und Gummistiefeln ausgestattet oder gar im Ganzkörperregenschutz eingepackt, nahmen 41 Jugikids der 1.- 9. Klasse, durchmischt und aufgeteilt in 8 Gruppen, den Foto-OL in Angriff. Wie es sich für unseren legendären Orientierungslauf quer durch Lengnau gehört, wurden in diesem Jahr insgesamt 14 Posten im ganzen Dorf verteilt, bei welchen die Kids jeweils eine Frage zu beantworten hatten und ihre Zeit erfassten. Nach 64 Minuten traf die erste Gruppe im Ziel ein und wollte gleich erfahren, wie viele der Fragen, sie korrekt beantworten konnten. Umgezogen in warmen und trocknen Kleidern wurde gemeinsam eine kleine Pause gemacht und auf die Rückkehr der letzten Gruppe gewartet, welche nach 102 Minuten eintraf. Bei der Vorbereitung der Rangkündigung stellte sich heraus, dass zwei Gruppen exakt gleich viele Fragen richtig beantwortet hatten, woraufhin den beiden Teams kurzerhand eine Fun-Frage gestellt wurde, die wie folgt lautete: «Wie alt sind alle Leitpersonen inkl. der Hilfsleitenden von ElKi bis und mit Jugi 9. Klasse gemeinsam?»



Die zwei Gruppen begannen zu rechnen und die Einschätzungen, die gemacht wurden, wie alt die jeweiligen Leitpersonen seien, waren interessant und amüsant. Als Tipp, aber auch bereits beantwortete Frage während des Foto-OLs, wussten die Kids, dass das Leiterteam, mit ElKi, KiTu, Unihockey, Jugi 1.-9. Klasse inkl. Hilfsleitenden, aus 14 Personen besteht.

Wie jedes Jahr gab es auch in diesem Jahr zwei Möglichkeiten als Siegerteam den Foto-OL abzuschliessen. Einmal als Team, welches die meisten korrekten Antworten auf die gestellten Fragen lieferte und zum Zweiten, als dasjenige Team, welches alle Foto-OL-Posten am schnellsten erlaufen hat.



Keine der beiden Gruppen meisterte es, unser effektives summiertes Alter genau zu erraten. Die Gruppe «hellgrün» lag jedoch mit ihrer Schätzung von 450 Jahren nur 36 Jahre daneben. Effektiv waren wir am 01.04.2023 genau 414 Jahre alt. Somit holte sich in diesem Jahr zum ersten Mal ein Team gleich beide Siege. Gratulation, Team «hellgrün»!

Trotz dem typischen Aprilwetter, hatten die Kids grosse Freude und waren höchst motiviert ihr Bestes zu geben, vielleicht auch mit dem Hintergedanken möglichst rasch wieder im Trockenen sein zu wollen.

An dieser Stelle möchte ich allen helfenden Händen, fürs Mitpacken danken, trotz des schlechten Wetters! Die Motivation der Kinder aber auch der Helfenden war so gross, dass wir am Ende des Foto-OLs, so gegen Mittag, sogar einen riesengrossen Regenbogen bestaunen konnten.

Nicolle Reber, Leitung 3.+ 4. Klasse

Teil II - Vereinstag

Bereits zum dritten Mal fand dieses Jahr der Vereinstag statt, wo es darum geht, dass alle Riegen und Altersklassen des Turnvereins Lengnau einen Tag zusammen verbringen und sich besser kennenlernen können.

Um die Agenda vieler aktiver Vereinsmitglieder etwas zu schmälern, wurde der Vereinstag absichtlich auf den Samstag des Jugi-Weekends statt, am 1. April 2023, gelegt. Am Vormittag halfen einige Aktivturnende und die Jugileitenden beim Foto-OL der Jugi mit, stellten Tische auf, bereiteten die Turnhalle für den Nachmittag vor und brachten Ordnung in den Aussengerätraum der Dreifachsporthalle.





Um 14:00 Uhr begann ganz offiziell der diesjährige Vereinstag: Eingeteilt in altersdurchmischte Siebner- bis Neunergruppen wurden in den drei Hallen verschiedene Turniere absolviert:

- Hand-Fussball: Ähnlich wie «Bänkli-Schutte», nur, dass der Ball hier lediglich mit der hand geführt werden darf.
- Ball über die Schnur: Dieses Spiel kennen alle, welche in den letzten Jahren an einem Jugispieltag als Teilnehmende oder Zuschauende dabei waren. Hier spielten wir 4:4 Spieler:innen.

- Unihockey: Geplant war, dass wir draussen das Street-Floorball-Feld nutzen könnten. Aufgrund der Wettersituation entschieden wir uns kurzerhand dazu, auch dieses Turnier in die Halle zu verlegen.

Während somit immer zwei Teams gegeneinander einen Match austrugen, konnte eine Gruppe von der Galerie aus die Spiele beobachten und sich ihre Taktik zurechtlegen. Jedes Spiel wurde von jedem Team zwei Mal während zehn Minuten absolviert.

Nach einer kleinen Pause für alle, ging es um 16:30 Uhr in der Dreifachsporthalle mit einer abwechslungsreichen Stafette weiter. Die Teilnehmenden konnten sich im Sackhüfen, Sprint, Ping Pong Ball balancieren, Ballon transportieren, Menschen Slalom und Pantomimenraten messen.

Nach einem bewegten Tag konnte gemeinsam das Abendessen genossen werden. Danke dem Catering für die feinen Lasagnen und allen Hobby-Bäcker:innen für die beigesteuerten Desserts.

Um 19:00 Uhr endete der Tag für die unter-16-jährigen Jugikinder, die erwachsenen Turnenden liessen den Abend noch ausklingen und machten gegen 21:15 Uhr Feierabend. Die Meisten von ihnen leisteten bereits am Sonntag nochmals einen Einsatz an der Jugi-Olympiade.

Ich danke allen fürs Kommen, engagierte Mitmachen und vor allem Nicolle für das Organisatorische.



Rachele Hadorn, TK-Leitung

Teil III - Jugi-Olympiade

Da alle guten Dinge drei sind, setzten wir am Sonntagvormittag nochmals eine Schippe drauf. Der dritte Anlass an diesem Wochenende stand auf dem Programm – der Jugi-Olympiade.

Ein Anlass, an welchem die Kids ihr Können für das kommende Turnfest unter Beweis stellen können. So soll sich zeigen, wo und wie bis zum effektiven Turnfest noch Feinschliffarbeiten anstehen.

In alters- und riegendurchmischten Gruppen starteten die Kids in den folgenden Disziplinen: Sprint (60m), 1000m-Lauf, Ballwurf / Kugelstossen, Weitsprung, Spieltest Allround, Hindernislauf und Unihockeyparcours.

Wie auch am Turnfest üblich, versuchten wir möglichst alle Disziplinen draussen zu bestreiten, unabhängig von der aktuellen Wettersituation. Die Zielstrebigkeit und der Ehrgeiz der Kinder und Jugendlichen zeigte sich bei jedem Versuch, den Ball noch ein wenig höher und weiter zu werfen oder beim zweiten Sprung noch einige Zentimeter auf den Ersten herauszuholen. Dennoch ging der Teamgeist nicht verloren und die einzelnen Kids feuerten sich inner- und ausserhalb der Gruppe teilweise lautstark an um einander gegenseitig zu motivieren und zu unterstützen.

Nach einem anstrengenden Sonntagmorgen wurde zur Überbrückung der Eingabe der einzelnenn Resultate und somit der Vorbereitungen auf die Rangverkündigung ein gemeinsames Spielt gespielt. In diesem Jahr starteten die Gruppen unter dem Namen der Top-Feriestationen (gemäss Google). Die Rangliste der Jugi-Olympiade für das Jahr 2023 lautet wie folgt:

1. Thailand
2. Bali
3. Sri Lanka
4. Malediven
5. Vietnam
6. Mauritius
7. Italien und Amerika

Herzliche Gratulation an alle Teilnehmenden für ihren Einsatz und auf ein gelungenes Turnfest 2023!

Den Rückmeldungen von Kids, Eltern und den Leitpersonen können wir auf ein erfolgreiches Wochenende zurückblicken, welches wir allen Helfenden verdanken können. Vielen herzlichen Dank!

Nicolle Reber, Leitung Jugi 3.+4. Klasse



Vereinsmeisterschaft Boccia

Am 12. April stand die zweite Disziplin der Vereinsmeisterschaft 2023 auf dem Programm.

Sieben sportliche Turnerinnen und Turner massen sich in der Boccihalle in Grenchen beim Boccia.

Die Teams wurden in jeder Runde neu gemischt, sodass alle einmal miteinander gespielt haben. Zudem musste man sich in einem Spiel allein behaupten.

Pro Sieg konnte man 2 Punkte holen und aus den gesammelten Punkten entstand die Rangliste.

Die Spiele waren intensiv, spannend und schweisstreibend bis zum Schluss.

Die Schlussrangliste:

- | | | | |
|-------------|-----------|----------|-----------|
| 1. Caroline | 2. Sandra | 3. Theo | 4. Pesche |
| 5. Vanessa | 6. Hugo | 7. Ruedi | |

Ich danke allen herzlich für die Teilnahme.

Caroline Berger, Organisation Vereinsmeisterschaften 23

Trainingsweekend Aktive 15./16. April 2023

Noch etwas müde, aber sehr motiviert, machten sich 16 Aktivturnende um 7:00 Uhr auf den Weg nach Frutigen. Obwohl nicht alle Fahrgemeinschaften den gleichen Weg zum Treffpunkt nahmen, kamen doch alle fast zur gleichen Zeit an.

Nachdem auch die Schlüsselübergabe zur Dreifachturnhalle klappte, konnte auch schon mit dem Aufwärmen begonnen werden.

Für das Training der Gymnastik und des Team Aerobic stand ein Spiegelsaal zur Verfügung. Die Fachteste Allround und Korbball, Schleuderball, Sprint sowie das Geräteturnen wurden in der Dreifachhalle trainiert.

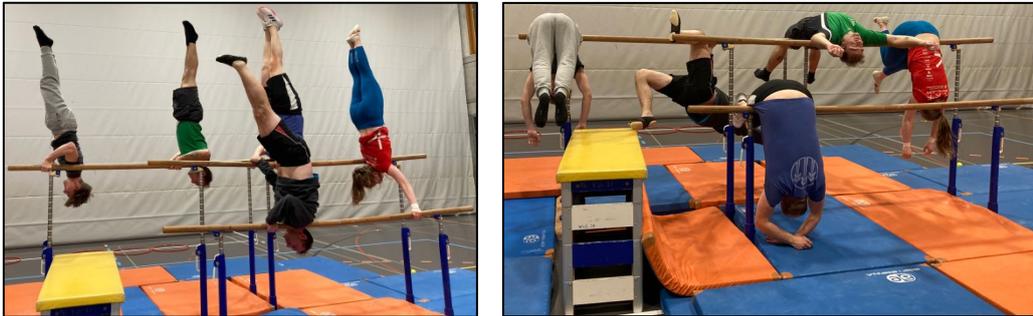
Da diverse Turnerinnen und Turner mehreren Gruppen angehören, wurden die Trainingseinheiten jeweils mit unterschiedlichen Prioritäten versehen, so dass jede Trainingsgruppe einmal komplett trainieren konnte. Von Anfang an wurde vollgas trainiert, was aber schon in der ersten Trainingseinheit zu einem verrenkten Rücken führte. Im Spital Frutigen konnte zum Glück Entwarnung gegeben werden, dennoch war das Trainingsweekend für unsere Präsidentin bereits beendet. Gute Besserung, Sandra!



Nach der letzten Trainingseinheit ging es zum gemeinsamen Baden und Entspannen ins Hallenbad. Im warmen Whirlpool konnten die müden Muskeln wieder etwas gelockert werden. Beim anschliessenden Abendessen



herrschte eine lockere Stimmung. Mit gemeinsamen Spielen, dem einen oder anderen Getränk und viel Gelächter wurde der Zusammenhalt der verschiedenen Gruppen trainiert. Am Sonntagmorgen, um 7:15 Uhr, stand mit dem Frühstück der erste Programmpunkt auf dem Plan. Nachdem genügend Energie für den Tag getankt war, wurden die Zimmer ausgeräumt und geputzt. Zwei Turnerinnen stiessen am Sonntag zu den Trainings dazu. Mit gesamt 17 Personen starteten die Trainingseinheit am Sonntag.



Beim gemeinsamen Aufwärmen spürten manche zu Beginn noch die Anstrengungen vom Vortag. Schon nach kurzer Zeit waren aber alle wieder voll dabei. Diesmal konnten die Trainings zum Glück ohne Zwischenfälle absolviert werden.



Nach dem Mittagessen wurden in der Halle der momentane Stand der Gymnastik und der Team Aerobic vor Publikum vorgeführt.

Am Schluss der letzten Trainingseinheit versuchten sich die Geräteturner auch noch am Schleuderball. Um Schäden jeglicher Art vorzubeugen, wurde das abschliessende, gemeinsame Spiel und das Ausdehnen etwas vorgezogen.



Ein grosses Dankeschön geht an Rachele für die Organisation des Trainingsweekend im Vorfeld und an Caroline, Lars, Michelle und Roland für die Leitung der Lektionen während des Wochenendes. Auch möchte ich allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Engagement in den Lektionen und die tolle Stimmung danken. Schön seid ihr dabei gewesen!



Christoph Hofstetter, Leitung Trainingsweekend

Seeländischer Jugendspieltag, 29. April 2023 in Studen



Nach einigen teils harzigen Trainings und Startschwierigkeiten begaben wir uns am frühen Samstagmorgen gemeinsam mit vielen Gruppenbetreuenden und Schiedsrichter:innen auf den Weg Richtung Studen. 35 Kinder voller Vorfreude besammelten sich auf dem Wettkampfgelände. Emotional waren einige Kinder schon vor dem ersten Anpfiff kaum zu bremsen, teils unsicher, wie gut ihre Ball-über-die-Schnur (BüS) Gruppe tatsächlich sein wird, teils einfach nur gespannt darauf, was sie erwartet.

Das Wetter sah die ganze Woche über nicht sehr vielversprechend aus. Deutlich sonniger und wärmer als erwartet starteten die ersten Teams in das Turnier, voll motiviert, diesen Tag mit viel Freude und Elan zu meistern. Zu Beginn mussten einige BüS-Gruppen mit vielen Niederlagen kämpfen, was sie jedoch nicht daran hinderte, das Gelernte umzusetzen. Der Wille und die tolle Teamarbeit brachte, trotz teilweise schweren Anfängen, noch einige Siege ein. Auch wenn leider keines der Lengnauer Teams in den Finalspielen um eine Medaille kämpfen konnte, gingen viele der jüngeren Kids mit einem breiten Lächeln im Gesicht nach Hause. Diesen Tag war ein gemeinsames Erlebnis, brachte viele, neue Eindrücke mit sich und wird einigen sicherlich gerne in Erinnerung bleiben. Nächstes Jahr starten wir mit mehr Wissen und noch stärkeren Spielzügen in den Wettkampf.

Anura Schmid, Leitung Jugi 1.+ 2. Klasse

Währenddessen starteten die beiden U16-Korbballteams auf den Feldern nebenan in ihren Wettkampf. Zum ersten Mal – zumindest seit sich die Hauptjugileitung erinnern kann – konnten wir mit einem Jungs- und einem Mädels team antreten. Nervös vor den ersten Spielen gegen unbekannte Gegner waren demnach nicht nur die Spieler:innen, sondern vor allem auch deren Coach. Der Start war harzig, es wurde in Doppel- und Dreifachrunden gespielt. Den Mädels standen teils schlagbare Teams gegenüber, die Jungs hatten vor allem gegen Leuzigen keinen Stich. Dies tat der Motivation jedoch keinen Abbruch, im Gegenteil. Nach dem Motto «Wir können genauso aggressiv spielen, wie unsere Gegner» zogen wir in die zweite Turnierrunde. Mit einigen Strafen und Karten, jedoch mit deutlich mehr Überzeugung und Selbstvertrauen, schönen Spielzügen und angewandter Technik konnten sich beide Teams am Ende des Tages die Bronze-Medaille in ihrer Kategorie umhängen lassen. Fairerweise muss erwähnt werden, dass bei den U16 Jungs gerade Mal drei Teams antraten, bei den U16 Mädels auch nur vier. Dennoch standen viele U12- und U14-Spieler:innen von uns im Einsatz, was kraft- und grössentechnische Nachteile mit sich bringt.

Wir sind wahnsinnig stolz auf euch, euren enormen Ehrgeiz auch schon während der Trainings und eure Begeisterung für den Korbballsport, den ihr hoffentlich behalten werdet.

Ein riesiges Dankeschön geht an alle Fahrer:innen, Gruppenbetreuer:innen, Schiris und die jeweiligen Leitenden. Es war selten so schwierig, genügend Helfende zu finden – aber ohne euch hätten wir nicht antreten können. Herzlichen Dank!

Michelle Mühlethaler, Leitung Jugi 5. Klasse +



Vereinsnachrichten

TVL Vorstands Event 25.2.23

Wie alle Jahre, hat sich der Vorstand des TVL auch dieses Jahr für seinen wohlverdienten gesellschaftlichen Ausflug am Samstagnachmittag beim Dorfschulhaus getroffen. Sandra und Michelle fuhren direkt von Lyss bzw. Busswil los, leider fehlten Rachele und Nathalie aus der Vorstandsrunde. Wohin es ging, wusste nur der Organisator, EM Peter Wolf. Schon bei der Einfahrt in Evillard hatten einige die Vermutung, wohin es ging, sie sollten Recht behalten, ja es ging wieder einmal nach Magglingen ins BASPO. Unser EM, Wädi Mengisen, ehemaliger stv. Direktor vom BASPO, hat sich bereit erklärt, uns die Sportschule mit allen tollen Anlagen näher vorzustellen!

Zu Beginn hat Wädi uns anhand einer Videopräsentation die interessante Entstehung der heutigen, imposanten Sportschule vorgestellt. Gegründet wurde das heutige BASPO 1944, damals noch ETS (eidg. Turn- und Sportschule) genannt. Auch ein Lengnauer hat sich hier verewigt, Max Schlup, der bekannte Architekt, hat in Magglingen einige beeindruckende Projekte realisiert, u.a. das Schulgebäude des BASPO, die Halle End der Welt und die Jubiläumshalle. Das BASPO beschäftigt 500 Mitarbeitende und hat ein Jahresbudget von 250 Millionen Franken. Auch weiterhin wird stark ausgebaut. Letztes Jahr konnte die neue Ausbildungshalle, u.a. mit der grossen Schwinghalle, in Betrieb genommen werden. Dieses Jahr wird die neue Halle unterhalb des Lärchenplatzes in Betrieb genommen (Investitionsvolumen: 42 Millionen Franken).

Das BASPO hat auch einen massiven Einfluss auf den Schweizer Spitzensport und auf Spitzenleistungen verschiedener Sportlerinnen und Sportler, haben doch u.a. auch die bekannten Sportler Dario

Cologna, Marco Odermatt, Simon Ehammer und viel mehr, Ihre Militärdienste und Trainings im Magglingen absolviert.

Nach der zweistündigen Wanderung durch das BASPO Areal, mit all den interessanten Erläuterungen von Wädi, waren wir doch alle sehr durstig und hungrig, da der Abschluss des Rundganges im End der Welt endete, lag es sehr nahe, dass wir im BASPO-eigenen Restaurant den ersten, grossen Durst stillen konnten! Leider musste uns Wädi nach dem Apéro bereits verlassen. Wir alle genossen die ausgezeichnete Verpflegung und liessen den Abend gediegen ausklingen.

Gerne bedanke ich mich für den gelungenen Nachmittag und Abend bei unserem EM Wädi Mengisen für die tolle Führung und dem Organisator EM Peter Wolf.



Ruedi Schaad, Koordination

TVL-Turnen für ALLE

Die Entstehung des traditionsreichen „Turnen für Alle“ geht relativ weit in die Vergangenheit des TLV's zurück. In den 70er-Jahren begann Jack Günthart (*ehem. Nationaltrainer der CH-Kunstturnen, Olympiasieger und mehrfacher Europameister*) mit dem „Fit mit Jack“ im Radio und Fernsehen, dies war damals ein Riesenerfolg.

Dies inspirierte die damalige Leitung des TVL dazu, ein spezielles Konditions- und Krafttraining für die bevorstehende Skisaison für die Allgemeinheit von Lengnau anzubieten. Damals war der heutige Ski Club noch eine Unterriege des TVL. Dieses Angebot fand immer am Donnerstagabend statt und wurde jeweils von Oktober bis ca. März angeboten, mit 40 bis 70 Turnenden aller Altersklassen pro Abend war es sehr erfolgreich und beliebt.

Man stiess mit diesen Teilnehmerzahlen an die Kapazitätsgrenzen der Turnhalle. Der Unkostenbeitrag betrug damals ein Franken pro Person und Training. Das heutige Angebot basiert immer noch auf den gleichen Grundprinzipien (*Warmlaufen, Dehnen, Kondition, Kraft und Spiel*), ist aber bei weitem nicht mehr so stark besucht - Fitnesscenter, Gesellschaftsverhalten, usw. lassen grüssen.



Mit heute knapp zehn Teilnehmenden pro Anlass, geht die Gruppe in der neuen, grossen Dreifachsporthalle fast ein wenig verloren. Der Unkostenbeitrag beträgt seit einigen Jahren drei Franken pro Teilnehmenden und Abend.

Das Turnen für Alle wird seit einigen Jahren von EM Peter Wolf geleitet, die Stellvertretung wird durch EM Christine Wenger sichergestellt, zusammen mit den fast immer gleichen Teilnehmenden bildete sich hier über Jahre ein familiäres Verhältnis. Nach dem Turnen geht man gemeinsam ins Restaurant und pflegt die Geselligkeit und löscht den grossen Durst! Am Ende der Saison wird die Freundschaft mit einem gemeinsamen Essen abgeschlossen.

Das Turnen für Alle ist eine ausgezeichnete Werbepattform für den TVL im Dorf.

Anmerkung des Schreiberlings: Mit einer etwas aktiveren Werbung in eigener Sache könnten eventuell die Teilnehmerzahlen doch wieder vermehrt gesteigert werden...

Besten Dank an die jetzigen Leitenden, aber auch ein grosses Merci an alle damaligen Leitpersonen, die ich leider nicht alle erkunden konnte!

Ruedi Schaad, Koordination



Street Floorball Feld vom 24. März bis 2. April 2023

Während etwas mehr als einer Woche war auf dem roten Platz bei der Dreifachturnhalle ein grosses, blaues Feld aufgestellt mit einer schwarzen Bande und zwei kleinen Toren. Wo kam dieses her? Warum war es da? Wie kam es dazu? Hier einige Antworten zu diesen Fragen.

Im Namen des Turnvereins Lengnau BE hat Fabienne Mühlethaler an einem Wettbewerb von swiss unihockey teilgenommen. Inhalt der Ausschreibung war das eingangs erwähnte Feld, welches dem Verein für einen Monat zur Verfügung gestellt werden sollte. Der Turnverein erhielt den Zuschlag für den ersten Zeitraum, vom 6. März bis am 3. April 2023. Nicht nur das: aus organisatorischen Gründen wollte swiss unihockey das Material bereits am 13. Februar 2023 liefern. Nun kamen wir jedoch in Breddouille. Wir mussten einige Bedingungen der Gemeinde erfüllen, was Zeit in Anspruch nahm. Zusätzlich kamen die Sportferien dazwischen. In der Folge konnten wir die Lieferung leider nicht so früh wie vorgesehen in Empfang nehmen.

Anfangs März hatten wir schliesslich ein Konzept ausgearbeitet, welches alle Bedingungen erfüllte und von der Gemeinde akzeptiert wurde. Es konnte

losgehen! Der Zeitraum war nun jedoch beschränkt. Wir entschieden uns, das Feld am Freitag, 24. März 2023 aufzustellen und am Sonntag, 2. April 2023 wieder abzubauen. So stand es zwar nur eine Woche, wir würden es aber sowohl für die Finalrunde des Straub-Sport Unihockey Cups wie auch für den Vereinstag nutzen können. Beim Aufstellen hatten wir Hilfe von Eltern der Unihockey-Jugendriegeler. Die angekündigten rund 1,5 Stunden Aufbauzeit konnten wir trotzdem nicht unterbieten. So mussten wir die letzten Handgriffe im Dunkeln vornehmen.

Bereits 20 Minuten später waren die ersten Bewunderer auf Platz. Das Feld fand sehr grossen Anklang. Unter der Woche wurde es sehr rege genutzt, wir erhielten viele schöne Rückmeldungen. Petrus war jedoch nicht auf unserer Seite. An den beiden Wochenenden regnete und windete es, entsprechend wurde das Aussenfeld eher wenig genutzt. Zudem war die Bande nicht auf dem Boden fixiert. Der starke Westwind fegte regelmässig darüber hinweg, sodass sie anschliessend neu aufgestellt werden musste.

Beim Abbau am Sonntag, 2. April 2023 war das Fazit deshalb durchgezogen. Die Idee an sich stiess bei den Nutzenden auf grosse Begeisterung. Das Material war sehr gut geeignet, um auch bei Regen darauf zu spielen, ohne auszurutschen oder sich anderweitig zu verletzen.



Rückmeldungen betreffend Ruhestörung oder Vandalismus haben wir keine erhalten. Dass die Bande jedoch nicht befestigt war, bescherte uns viel zusätzlichen Aufwand und machte das Ganze teilweise nicht nutzbar. Ein grosses Dankeschön an Fabienne Mühlethaler für die Teilnahme an der Ausschreibung und die Organisation und Koordination im Zusammenhang mit dem Auf- und Abbau, der Lieferung und Abholung sowie dem Betrieb des Feldes!

Ein Dank gilt auch den Eltern der Unihockeyjugend sowie den Leitenden der Jugigruppen, welche beim Auf- und Abbau engagiert, geholfen haben.

Sandra Alchenberger, Präsidium

Wir wünschen Gute Genesung

Falls der Redaktion Operationen, Verletzungen, Spitalaufenthalte und Krankheiten entgangen sind, wünschen wir an dieser Stelle gute Besserung.

Vergangene und anstehende hohe und runde Geburtstage

Wir wünschen alles Gute zum Geburtstag und freuen uns auf weitere Turnerjahre mit euch!

PM	Kurt	Meier	04.05.1947
EM	Anita	Bindy	07.05.1949
EM	Ruedi	Schaad	15.05.1953
EM	Kurt	Renfer	17.05.1945
EM	Rudolf	Renfer	17.05.1946
EM	Martin	Rihs	23.05.1951
EM	Jakob	Kunz	25.05.1949
EM	Ernst	Abrecht	02.06.1933
PM	Hans	Lüthi-Scheurer	07.06.1948
EM	Dori	Furer	08.06.1942
EM	Toni	Ross	13.06.1943
PM	Ernst	Renfer	13.06.1951
EM	Fritz	Wolf	18.06.1944

PM	Ernst	Renfer	03.07.1923
EM	Theo	Weber	10.07.1941
PM	Therese	Schüpbach	14.07.1947
PM	Max	Wolf	26.07.1951
PM	Peter	Hofmann	29.07.1936
PM	Marianne	Hofmann	30.07.1936
EM	Vreni	Renfer	11.08.1948
PM	Peter	Bratschi	11.08.1951
PM	Ruedi	Lüthi-Lehmann	12.08.1944
PM	Erich	Mühlethaler	28.08.1942
EM	Hans A.	Renfer-Rüfli	29.08.1945

Schlusswort der Redaktion

Gerne möchte ich diejenigen unter euch, welche den Newsletter noch in Papierform erhalten, darauf hinweisen, dass ihr mir eure E-Mail Adresse zukommen lassen könnt, damit auch ihr den Newsletter nicht verspätet per Post erhaltet und wir unserer Natur etwas Gutes tun können.

Ich danke jedem Einzelnen für das fleissige Verfassen der Berichte. Vielen Dank!

Auch in Zukunft werde ich auf euch zukommen und auf eure Mithilfe zählen. Bitte sendet mir eure Berichte jeweils auf die folgende E-Mail-Adresse zu: redaktortvl@bluewin.ch

Nicolle Reber, Redaktion & Kommunikation
